



Wie kommt das Neue ins System? Der Daltonplan auf dem Weg in die österreichische Regelschule

Mag. Georg Neuhauser

cool

cooperatives offenes lernen - mit e-learning

Moosburg, 5.10.2013

www.cooltrainers.at

Entstehung von

- Problem: Handelsschule „Not macht erfinderisch“
- Reflexion / Supervision
- EU Comenius Projekt (1997-2000)
- Daltonplan durch Kontakt mit NL
- Daltonausbildung (Cees Jansen, Susanne Popp)
- Start von COOL an der HAS (1996)/HAK (2000) Steyr
- Beginn der kollegialen Fortbildungsarbeit

Co-Operatives

- Teamarbeit LehrerInnen
- Teamarbeit SchülerInnen
- Klassenrat
- Unterstützende Fächer
- Umfassende Feedbackkultur
- Teambildende Maßnahmen (Kennenlertage, Einführungswochen, Spezialworkshops etc.)

Offenes Lernen

- Selbstgesteuertes, kompetenzorientiertes, eigenverantwortliches Lernen
- in regelmäßigen, im Stundenplan verankerten, freien Arbeitsphasen
- mit schriftlichen, differenzierten Arbeitsaufträgen

Daltonprinzipien im

- **Co-operation:** Teamfähigkeit einüben, Beseitigung kooperationshemmender Strukturen im Schulleben, Grenzen der „Klassen-Gemeinschaft“ reflektieren
- **Freedom:** Freiheit in Verantwortung, Wahlfreiheit bei Arbeitsaufträgen (Ort, Sozialform, Inhalte)
- **Budgeting Time:** eigenverantwortliche Arbeitsplanung, individuell akzentuierte, selbständige Arbeit

Etablierung von

- Etablierung des COOL-Impulszentrums 01/02 durch das bmukk, Abteilung BBS
- Verbreitung durch Lehrgänge und Seminare
- Seit 2005 Zertifizierung von Schulen als cool-Netzwerkpartner
- 2006 Start der eCool-Initiative: cool+ eLearning= eCool
- Entstehung eines Netzwerks („cool-Schulen“)
- Erweiterung des IZ (Regionalisierung und Professionalisierung)
- Vereinsgründung 2011



Entwicklungsstand – Sept. 2013

- **COOL** -Lehrgänge - 190 LehrerInnenteams, 430 Lehrpersonen aus 115 Standorten!
- über 150 Standorte schulartenübergreifend (Sek1 und Sek2 arbeiten mit **COOL** -Praxis
- 65 zertifizierte Schulen (davon 9 **ecool**)
- **COOL** in neuen BBS Lehrplänen
- Internationale Verbreitung durch Fortbildung (Deutschland, Südtirol, Kosovo,)
- Internationale Vernetzung mit Standorten in DK, SWE, NL, Finnland, Südtirol, CH, D,

Erfolgsbausteine

- Lehrer/inneninitiative- bottom-up
- Kollegiale Fortbildungsarbeit / Lehrgänge (Lehrer/innen-Teams und Entwicklungsprojekte an den Schulen)
- Zertifizierungen
- Strukturelle Absicherung / **cool**-Netzwerk
- Kompatibilität zu bildungspolitischen Entscheidungen (Individualisierung, Kompetenzorientierung,)
- e-cool als didaktisch sinnvolle Nutzung neuer Medien
- Unterstützung durch die Anforderungen der Arbeitswelt
- Öffentlichkeitsarbeit (Tagungen, Medienarbeit,)
- nationale und internationale Vernetzung

Aktuelle Entwicklungsschwerpunkte über die cool-Community hinaus

- **Architektur & Raum**

Innovative Pädagogik braucht neue Raumkonzepte

- **Individualisierung**

Ausbildung von EntwicklungsberaterInnen für
Individualisierung

- **„selbst.steuern.lernen“**

Forschungs- und Entwicklungsprojekt (mit Uni Salzburg)
zur Stärkung von Selbststeuerungskompetenzen von
Lehrpersonen und Leitungsteams („Haltung“)



Vielen Dank!

„The true business of school is not to chain the pupil to preconceived ideas, but to set him free to discover“

Helen Parkhurst in *Education on the Daltonplan*

cool

cooperatives offenes lernen - mit e-learning

Moosburg, 5.10.2013

www.cooltrainers.at